

30. März 2021

Jugendliche freuen sich über trendige Sportbekleidung

Der Reutlinger Streetwear- und Brettsporthandel Himmelbrett spendete den Jugendhilfen Deggingen der BruderhausDiakonie seine Winterkollektion im Wert von mehr als 60.000 Euro

Reutlingen/Deggingen (bd) — Tim Würz, Inhaber des Himmelbrett Streetwear- und Brettsporthandels in Reutlingen, übergab kürzlich seine wegen der Pandemie nicht verkaufte Winterkollektion den Jugendhilfen Deggingen der BruderhausDiakonie. Das Unternehmen hatte sich entschlossen, das gesamte Bekleidungs- und Ausrüstungssortiment im Wert von über 60.000 Euro zu spenden. Eine Mitarbeiterin des Ladens stellte den Kontakt zu der stationären Jugendhilfeeinrichtung der BruderhausDiakonie im Landkreis Göppingen her.

Andrea Groeneveld, Leiterin der Jugendhilfen Deggingen, zeigte sich angesichts der Menge, Auswahl und Qualität der Ware überwältigt. In den Kartons hätten sich nicht nur Jacken, Hosen und Pullover befunden, sondern auch Schuhe, Unterwäsche, Rucksäcke und Mützen. „Dieses Geschenk kurz vor Ostern ist ein Lichtblick, den Jugendliche, die psychisch und finanziell besonders unter den Folgen der Corona-Krise leiden, dringend gebrauchen können“, berichtet Groeneveld.

Die Jugendhilfen Deggingen unterstützen Kinder und Jugendliche im Landkreis Göppingen mit verschiedenen Angeboten in Jugendhäusern, mit Schulsozialarbeit, mit ambulanter Betreuung und in einer stationären Wohngruppe. Weil die Spende so umfangreich ist, hat Andrea Groeneveld mit anderen Jugendhilfeeinrichtungen im Kreis Kontakt aufgenommen, damit weitere Jugendliche von dem Ostergeschenk profitieren können.

PRESSEINFORMATION